

NEU



Vom Beißring bis
zur Lernzahnbürste.

Orale Entwicklung
mit NUK.



Das Leben verstehen.

Ein echter Durchbruch.

Eine kleine weiße Spitze blitzt auf beim Lächeln. Hurra, der erste Zahn! Ein großer Durchbruch in der Entwicklung eures Kindes. Denn es lernt damit zu essen wie die Großen und macht auch sprachlich einen Sprung, weil es mit den neuen Zähnen Laute verständlicher formen kann.

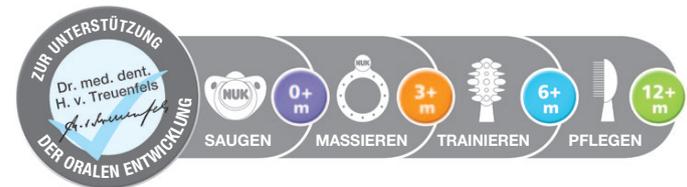
Nirgendwo im Körper befinden sich so viele Muskeln und Nerven wie im Mund. Auf kleinstem Raum finden hier Aktivitäten statt, die das Überleben und die zwischenmenschliche Kommunikation ermöglichen: Atmen, Saugen, Beißen, Kauen, Schlucken, Sprechen und die Mimik werden von denselben Muskeln und Nerven angetrieben. Die Zunge spielt bei diesem perfekten Zusammenspiel eine Hauptrolle. Kann sie nicht richtig bewegt werden, gerät leicht alles durcheinander.

Mund und Zunge ermöglichen vom ersten Tag an die Entwicklung eures Babys: Das Erste, was Neugeborene lernen, ist das Saugen an der Brust, meist unmittelbar nach der Geburt. Gleich darauf folgt das Schlucken. Einige Monate später folgt mit den ersten Milchzähnen das Kauen, mit etwa einem Jahr starten Kinder dann mit der Königsdisziplin der oralen Entwicklung: dem Sprechen.

Jeder dieser Schritte baut auf den anderen auf. Deshalb ist die gesunde Entwicklung des Mundraumes für Babys von großer Bedeutung. Ihr könnt sie in vier Schritten sinnvoll unterstützen: Stillen und gegebenenfalls der richtige Sauger und Schnuller trainieren die Muskeln und befriedigen den angeborenen Saugreflex. Während des Zahnens folgt die wohltuende und wichtige Massage des Zahnfleisches, mit dem ersten Zahn das Zahnputztraining und schließlich das Anleiten der selbstständigen Pflege.



Für jede dieser vier Entwicklungsstufen gibt es von NUK Produkte, die den veränderten Anforderungen entsprechen. Seit über 60 Jahren werden sie auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse kontinuierlich neu und weiterentwickelt. Dafür arbeiten wir eng mit Experten wie zum Beispiel dem Zahnarzt Dr. Hubertus von Treuenfels zusammen. In dieser Broschüre bekommt ihr viele hilfreiche Infos zur Zahnungsphase und Tipps, wie man sie unterstützen kann, vom ersten Zähnchen bis zur eigenen Zahnbürste.



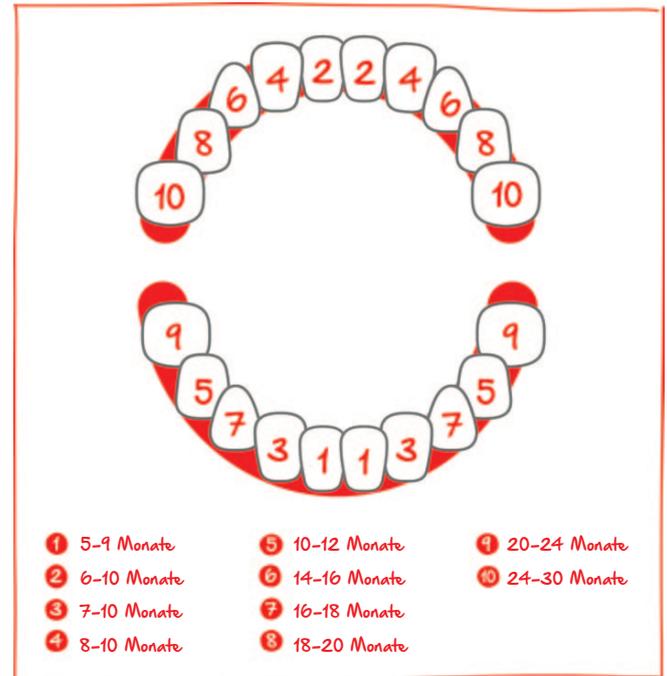


Ein Zahn, viele Vorzeichen.

Schon lange bevor sich das erste Zähnchen zeigt, ist seine Anlage vorhanden – die ersten Zähne fangen bereits zwischen der sechsten und achten Schwangerschaftswoche an zu wachsen! Das Austreten aus dem Kiefer ist also nur die Spitze des Eisberges. Bei manchen Kindern läuft der Durchbruch der Zähne unbemerkt ab, bei anderen kündigt er sich über Tage oder Wochen an. Viele haben durch die Kauversuche einen erhöhten Speichelfluss und nehmen alles in den Mund, was in ihrer Reichweite ist. Dadurch haben auch Bakterien und Schmutz einen leichteren Zugang, so kann es in der Zeit zu Hautausschlägen oder Durchfällen kommen. Aber auch Schlafprobleme, Appetitlosigkeit, rote Wangen, Unruhe und in manchen Fällen Fieber können weitere Vorboten sein.

Alles zu seiner Zeit.

Bei manchen Kindern sind die ersten Zähnchen schon mit vier Monaten zu sehen, bei anderen sind mit einem halben Jahr noch keine in Sicht. Kein Grund zur Sorge. Alle hier angegebenen Zeiten sind nur Durchschnittswerte. Individuell können die Durchbruchzeiten erheblich variieren.



Erste Hilfe bei ersten Zähnen.

Wenn Babys zahnend, ist das oft mit Schmerzen und Unwohlsein verbunden. In dieser Zeit können Beißringe dabei helfen, das schmerzende Zahnfleisch zu massieren und den Zahnungsvorgang zu beschleunigen. Ein abwechslungsreiches Greif- und Beißerlebnis lenkt Kinder besonders gut vom Zahnungsschmerz ab. NUK Beißringe werden aus hochwertigen Kunststoffen hergestellt und erleichtern das Zahnendank unterschiedlicher Eigenschaften, die auf die wechselnden Bedürfnisse von Babys während der Zahnungsphase eingehen.

NUK All Stages Beißring

- massiert mit verschiedenen Materialien und Härtegraden
- erreicht alle Stellen im Mund
- geeignet für unterschiedliche Zahnungsphasen



NUK Extra Cool Beißring

- kühlt länger als herkömmliche Beißringe
- massiert sanft durch verschiedene Härtegrade und Oberflächenstrukturen
- 6 verschiedene Strukturen regen Babys Sinne an

NUK Cool All-Around Beißring

- erreicht und massiert alle Stellen in Babys Mund
- kühlt intensiv
- weiche und harte Oberflächen



Die NUK Kühlbeißringe **Extra Cool** und **Cool All-Around** sind mit sterilem Wasser gefüllt und werden unter besonders hygienischen Bedingungen abgefüllt. Sie sind nicht auskochbar, sondern sollten mit warmem Wasser und mildem Spülmittel gereinigt und anschließend gründlich getrocknet werden.



NUK Beißring-Set

- klein, handlich und leicht
- zwei Ringe unterschiedlicher Härte
- verschiedene Oberflächenstrukturen

NUK Multi-Beißring

- drehbare Elemente fördern die Motorik
- massiert mit verschiedenen Oberflächen und Härtegraden



NUK Kühlbeißring-Set

- fördert spielerisch die Motorik
- zwei Ringe unterschiedlicher Härte
- kühlbar



Vorsicht, kalt!

Im Kühlschrank gekühlte Kühlbeißringe beruhigen das Zahnfleisch und sind für Babys angenehm. Aber Achtung, Beißringe gehören nicht ins Gefrierfach! Sind sie zu kalt, können sie Erfrierungen an Lippen oder Schleimhäuten verursachen.



NUK Latex-Spieltiere

In der Zahnungsphase nehmen Kinder fast alles in den Mund. NUK hat Spieltiere aus Naturkautschuk entwickelt, die durch ihre Formen zum ertasten mit dem Mund anregen. Das Material ist so reißfest, das erste Zahnchen ihnen nichts anhaben können.

Gesunde Zähne von Anfang an.

Wenn die ersten Milchzähne kommen, rückt auch das Thema Zahnpflege in den Mittelpunkt, denn die ersten Zähne spielen für die weitere Entwicklung des Gebisses eine tragende Rolle. Wenn ein Milchzahn beispielsweise durch Karies zu früh verloren geht, kann es passieren, dass sich seine Nachbarn verschieben und die entstandene Lücke „besetzen“ – der nachfolgende Zahn hat dann keinen Platz mehr und muss sich unter Umständen schief und krumm seinen Weg suchen. Geputzt werden muss also, sobald das erste Zähnchen durchbricht.

Wie oft sollten die Zähne geputzt werden?

Bei Kindern gilt bis zum zweiten Lebensjahr: einmal täglich Zähne putzen. Danach sollten die Zähne wie bei Erwachsenen auch zweimal täglich (morgens und abends) geputzt werden. Der erste Zahn kann mit einer speziellen Babyzahnbürste und etwas Kinderzahncreme geputzt werden. Auf keinen Fall sollte Zahncreme für Erwachsene verwendet werden, da der Fluoridgehalt für Kleinkinder zu hoch ist.

NUK Mundpflege-Set

Der Zahnpflege-Finger mit weichen Borsten und die Baby-Zahnpaste mit Enzymen zur Stärkung der Abwehrkräfte im Mund sind ein ideales Team für die Pflege der ersten Zähnchen. Ohne Fluorid.



NUK Zahnpflege-Lernset

Der NUK Putzlerstift massiert während des Zahnens, der NUK Putztrainer mit weichen, bissfesten Gummilamellen reinigt schonend die ersten Zahnschmelzen. Zusammen gewöhnen sie schrittweise an das selbstständige Zähneputzen. Mit rutschfesten Griffen und Schutzring, der zu tiefes Einführen verhindert und als Standfuß genutzt werden kann.



NUK Lernzahnbürste

Der kleine, runde Bürstenkopf mit gerundeten, weichen Borsten ist ideal zum Erlernen des selbstständigen Zähneputzens. Mit rutschfestem, ergonomischem Griff und Schutzring, der auch als Standfuß genutzt werden kann.

Ab wann kann mein Kind selbst putzen?

Die korrekte Zahnputztechnik beherrschen Kinder frühestens im Grundschulalter. Bis dahin sollten Kinder zwar unbedingt auch selbst die Zähne putzen, aber die Eltern sollten immer gründlich nachputzen, um sicherzugehen, dass die Zähne wirklich sauber sind.

Wie werden Zähne richtig geputzt?

Zum Erlernen des selbstständigen Zähneputzens hat sich die KAI-Technik bewährt: Angefangen wird mit dem Schrubben der Kauflächen, dafür wird der Bürstenkopf einfach vor- und zurückbewegt. Für die Außenflächen wird die Bürste bei zusammengebissenen Zähnen langsam kreisend von hinten nach vorn über die obere und untere Zahnreihe geführt. Zuletzt werden die Innenflächen ebenfalls mit kreisenden Bewegungen vom Zahnfleisch bis zur Krone gereinigt.

Wann sollten wir das erste Mal zum Zahnarzt gehen?

Der erste Zahnarzttermin sollte nach dem Durchbruch des ersten Zahnes vereinbart werden. Dieser Termin dient nur der Kontrolle, das Kind kann Vertrauen fassen und Eltern können Themen wie Mundhygiene, Ernährung und Putztechnik besprechen. Sind alle Backenzähne da, sollte wieder ein Zahnarzttermin anstehen, ab dann zweimal im Jahr. Ab dem sechsten Geburtstag wird ein halbjähriger Kontrolltermin empfohlen.

So macht Zähneputzen Spaß.

Zähneputzen gehört leider selten zu den Lieblingsbeschäftigungen der Kleinen. Hier sind ein paar Tipps, die kleinen Zahnputzmuffeln mehr Freude beim Putzen bringen können:

Mit gutem Beispiel vorangehen: Kinder orientieren sich immer an den Großen. Also mit guter Laune „voranputzen“, sich dabei beobachten und auch mal von den Kleinen helfen lassen.

Ein schönes Bilderbuch, das auf anschauliche Art erklärt, warum Mundhygiene wichtig ist.

Einen Spiegel auf Kinderaugenhöhe anbringen: Kinder sollen sich beim Zähneputzen sehen können!

Ein bunter Zeitmesser, der auf die obligatorischen drei Minuten eingestellt ist, hilft beim Durchhalten.

Ein lustiges Zahnputzgedicht, zum Beispiel: „Karius und Baktus, raus aus meinem Mund! Dann bleiben meine Zähne ganz bestimmt gesund!“

Putzspielchen: „Ah, da hat sich ja noch eine Kartoffel versteckt!“ Während des Putzens aufzählen, was das Kind am Tag alles gegessen hat, und im Mund danach suchen, macht den meisten Kindern großen Spaß!

Diese Vitamine und Mineralstoffe sind gut für Zähne, Mund und Kiefer.

Genauso wichtig wie die richtige Pflege ist für die Zahngesundheit natürlich auch eine ausgewogene Ernährung. Das bedeutet: viele Getreide- und Vollkornprodukte, Obst und Gemüse (am besten roh oder kurz blanchiert), Joghurt, Milch und Käse, regelmäßig ein wenig Fleisch oder Fisch, weniger oft Wurst, Fette und Öle nur in geringen Mengen und Süßigkeiten so selten wie möglich. Während der Zahnungsphase sind einige Minerale und Vitamine besonders wichtig:

Vitamin/Mineral	Funktion	Nahrungsmittel
Vitamin A	Für gesunde Schleimhäute	Eier, Butter, Fisch, Möhren, Spinat
Vitamin C	Für starke Kieferknochen, festes Zahnfleisch, gegen Bakterien	Kartoffeln, Brokkoli, Paprika, Zitrusfrüchte
Vitamin D + Calcium	Für Zähne und Knochen	Milch, Eier, Fisch, Bananen



Die Zähne von _____

Dein erstes Zähnchen kam am _____





Das Leben verstehen.



Jetzt erhältlich:



Das Leben verstehen.

MAPA GmbH · Industriestraße 21-25 · D-27404 Zeven
NUK is a registered trademark of MAPA GmbH, Germany
www.nuk.com

Art.-Nr. 10-592.047 P1726/7/8-17